



# Sammlung Theaterzettel

## Frauen-Emancipation

**Sontag, Carl**

**1888-03-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



1648. 30

# MANNHEIM.

106

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



83. Vorstellung.

den 20. März 1888

Abonnement **B.**

## Zweites Gastspiel

des  
Herrn **Karl Sontag**, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male:

# Frauen-Emancipation.

Schwank in 1 Akt von Karl Sontag.

Pastor Lingen  
Friederike, seine Gattin  
Beate, Haushälterin

Herr Rodius.  
Frau Rodius.  
Frau Jacobi.

Christine, Dienstmädchen  
Anton Walter  
Ein Unteroffizier

Fräul. De Lant.

Herr Stein.

Zum ersten Male:

# Der Sklave.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser

Eugen Seberg, Advokat  
Dora, seine Frau  
Titus Baer, Gutsbesitzer  
Constantina, seine Frau  
Elise, deren Tochter  
Karl Engelhardt, Ober-Amtmann  
Kasimir, dessen Sohn

Herr Rodius.  
Frau Rodius.  
\*\*  
Frau Jacobi.  
Fräul. Grabowska.  
Herr Grosser.  
Herr Stein.

August Förster, Ingenieur  
Dr. Zayfer, Schriftsteller  
Lotte, erstes Dienstmädchen  
Ida, zweites Dienstmädchen } bei Seberg  
Franz } Diener  
Johann }  
August, Kutscher

Herr Stury.  
Herr Tietsch.  
Fräul. De Lant.  
Fräul. Wagner.  
Herr Eichrodt.  
Herr Moser.  
Herr Bauer.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

\* Anton Walter

\*\* Titus Baer, Gutsbesitzer } Herr **C. Sontag** a. G.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Große Preise und zwar Sperritz Mk. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr W. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50  
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28  
\* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim 10 Uhr 12

\* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45  
\* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25  
Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 21. März 1888. (Abonnement **A.**)

Drittes Gastspiel des Herrn **Carl Sontag**, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male wiederholt: „Frauen-Emancipation“. Schwank in 1 Akt von Carl Sontag.

Zum ersten Male wiederholt: „Der Sklave.“ Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser.